

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Foto: Ingbert Dreus

Schaudreschen zum Kirchspieltreff am 11. September

Der Heimatverein Isselhorst e.V. hat sich zum diesjährigen Straßenfest etwas Besonderes einfallen lassen:

Wir werden ein Dreschfest wie in alten Zeiten durchführen. Viele Vorbereitungen sind dazu nötig.

So wurde schon seit langem nach einem alten Bindemäher gesucht, um das Korn schneiden und in Garben binden zu können. Nach langem Suchen wurden wir auf dem Hofe

Schulte, Isselhorst, Am Reierbach, fündig. Hier stand ein McCormik-Selbstbinder in sehr gutem Zustand in der Scheune. Der Binder aus dem Jahre 1959 hatte nur 5 Ernten gelaufen und wurde dann – gut geschmiert – von Florenz Schulte in der Scheune abgestellt, da auf allen Höfen um 1965 die Mähdrescher die Ernte übernahmen. Zusammen mit einem Fachmann, dem Landmaschinenmechaniker

Diekmann (vom „Ummelner Knapp“) wurde der Binder durchgesehen, erneut abgeschmiert und nach 30 Jahren und „2 Restaurierungstunden“ wieder in Betrieb genommen! Alle Teile funktionierten einwandfrei. Schnell wurde ein Oldtimer-Trecker vorgespannt und auf einem hofnahen Feld ca. 1 ha. Roggen abgemäht. Mitglieder des Heimatvereins und eine starke Mannschaft vom Nachbarhof Kruse stell-

ten dann anschließend die Garben zu "Richten" auf dem Feld auf. Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und Treckerfahrer, die die Straße entlangfahren, staunten nicht schlecht: vor 30 - 35 Jahren hatten sie diese Erntetätigkeit zuletzt gesehen. Nach einer Woche, die Garben waren nun richtig trocken, konnte



eingefahren werden. Auf dem Hof Maas/Kornfeld am Postdamm/Wulfers Weg konnte

ein Leiterwagen (Ringswagen) gefunden werden. Schnell war er zu seiner beachtlichen Länge zusammengebaut. Ein

alter Lanz-Bulldog vom Gasthof Mühlenstroth wurde vorgespannt und auf ging es zum Hof Schulte.

Das "Gespann" zog schon auf der Hinfahrt die Aufmerksamkeit der Bewohner und Anlieger auf sich. Mit vereinten Kräften wurden die Garben auf den Wagen geladen, auf dem zwei Packer für den festen Sitz der Ladung sorgten.

Zum Schluß wurde ein langer Baum, der sogenannte Wirsebaum, über das Fuder gelegt und mit Stricken vorn und hinten am Wagen festgemacht. Mit diesem hochgepackten Wagen fuhr man zum Brenne-reihof Elmendorf. Er paßte in seiner Breite gut durch die Eisenbahnunterführung am Reiherbach und in seiner Höhe knapp in die Scheune der Brenne-rei.

Am 11. Sept. ist Dreschtag, dann werden wir sehen, ob die Ernte gut ausgefallen ist.

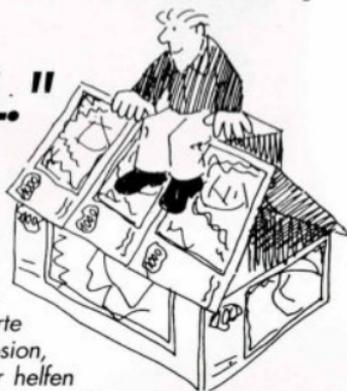
Fr. Wilb. Helling

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die **ISSELHORSTER**
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 67004



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

Alles Sauna - oder was?

Schwitz-Kasten

- Die kleine Gemütliche in Isselhorst -

Isselhorster Str. 419

Tel.: 0 52 41 / 6 82 88

Dinkel - ein Urweizen

Es wird kaum jemandem aufgefallen sein, daß im Kirchspiel Isselhorst in diesem Jahr ein ganz besonderes Getreide herangereift ist. Der Biolandwirt Siegfried Kampmann, der mit seinen Anbaumethoden den biologisch - dynamischen Landbau verwirklicht, hat in Isselhorst, in der Hambrinker Heide wohl zum ersten Male den sogenannten **D i n k e l** angebaut.

Dinkel ist ein eiweißreicher Urweizen, der leicht verdaulich ist, etwas nußartig schmeckt und sich besonders gut für alle Getreidegerichte und zum Backen eignet.

Dinkel ist eine uralte Kulturform des Weizens. Etwa 3000 v. Chr. ist der Dinkel im alemannischen Gebiet, dem heutigen Baden-Württemberg, hei-

misch geworden und blieb wichtigste Brotgetreideart bis



in die jüngste Zeit. Alte Städtenamen deuten noch heute auf dieses Getreide hin, z.B. Dinkelacker, Dinkelsbühl etc.

Gegenüber unserem normalen Weizen, der auf dem Halm eine vierzeilige Ähre mit Körnern trägt, weist der Dinkel nur zwei Zeilen in der Ähre mit

Körnern auf. Diese Körner sind zudem wie beim Hafer und der Gerste in kräftigen Spelzen verpackt, so daß beim Dreschen nur die Ähren gebrochen werden. Erst auf der Mühle wird das Korn im Gerbgang von seinen Spelzen befreit.

Die Hungerjahre des 1. Weltkrieges ließen den Anbau dieses qualitativ sehr hochwertigen Dinkelkorns aus Mengenrunden immer mehr zurückgehen. Auf Grund der nur zweizeiligen Ähre ist der Ertrag erheblich geringer. Als schließlich in der Zeit des Dritten Reiches im Interesse einer gesicherten Volksernährung die Landwirte aufgefordert wurden, von weiterem Dinkelanbau abzusehen, war das Ende einer jahrhundertalten Anbautradition eingeleitet.

UWG

Unabhängige Wählergemeinschaft e. V. Gütersloh

Bürger machen Politik für Bürger -
darum

am 16. Oktober UWG wählen

UWG e.V. Gütersloh, Strengerstraße 16-18 33332 Gütersloh 0 52 41 / 23 75 52

Auch in der Nachkriegszeit war natürlich nicht Qualität sondern Menge gefragt, um die hungrende Bevölkerung zu ernähren.

Grundlage für die Renaissance des Dinkels ist heute die bewußte, natürliche Ernährung des Menschen, mit gezielter Auswahl ernährungsphysiologisch günstiger und möglichst naturbelassener Lebensmittel. Dinkel nimmt in der Reihe dieser Naturprodukte eine herausragende Sonderstellung ein.

Dinkel kann auch unreif - also grün - geerntet werden. In diesem Stadium wird er Grünkern genannt. Unmittelbar nach dem Dreschen kommt der Grünkern auf die Darren, um bei 130 Grad solange gedörnt zu werden, bis er „krachdürr“ ist. Grünkern erhält seinen besonderen Geschmack, wenn wie früher die heiße Luft der Darre aus einem Holzfeuer zugeleitet wird. Die Körner bekommen so ein kräftiges

Aroma und sind leicht verdaulich. Grünkern enthält viel hochwertiges pflanzliches Eiweiß, Calcium, Phosphor und Eisen.

Die guten Kräfte des Dinkel wurden schon seit alters her z.B. in der Heillehre der heiligen Hildegard von Bingen gerühmt:

Der Dinkel ist das beste Getreide, er ist warm und fett und kräftig und er ist milder als andere Getreidearten und er bereitet dem, der ihn isst, rechtes Fleisch und rechtes Blut.

Und er macht frohen Sinn und Freude im Gemüt des Menschen. Und wie auch immer die Menschen ihn essen, sei es in Brot, sei es in anderen Speisen, er ist gut und mild

Zurück zum Dinkel, der in unserem Kirchspiel zum ersten Mal gewachsen ist. Was soll und wird mit ihm geschehen? Zunächst einmal wurde auf dem Feld von Siegfried Kampmann der Dinkel mit einem

alten Selbstbinder gemäht und in Hüchten zum Trocknen auf das Feld gestellt. Inzwischen ist die Ernte als sogenanntes Langstroh eingefahren worden und wird am Sonntag, dem 11.9.94, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Hof der Brennerei Elmendorf mit einem alten Dreschkasten gedroschen. Freiwillige Helfer werden noch gesucht, die Spaß daran haben, sich nach alter bäuerlicher Tradition als Drescher zu verdingen.

Sicherlich wird ein großer Teil der Ernte vom Biolandwirt Kampmann den oben beschriebenen Ernährungszwecken zugeführt werden. Doch soviel sei schon verraten, ein gutes Quantum der Dinkelkörner habe ich mir gesichert, um daraus einen zünftigen strohgelben Dreschkasten - Dinkel - Korn - zu brennen.

Knut Elmendorf

Gardinen
Mersmann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien
Geschenkartikel
Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Salonorchester bittet zum Tanz am 11. September im Saal Ortmeier

Nach dem großen Erfolg beim TVI im Saal Upmann kommt es wieder, das Senioren-Tanzorchesters des Arbeiter - Wohlfahrtsverbandes aus Münster. Das Debut war damals so überwältigend, daß der Heimatverein auf den vielfach vortragenen Wunsch hin das Orchester verpflichtet hat. Karten für diese Veranstaltung stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung und sind im Vorverkauf im Schuhhaus Karmann und am 11.9. an der Kasse erhältlich.

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

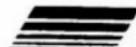
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERKULES®
Stark auf zwei Rädern

75 Jahre Küchen-König

Seit nunmehr 75 Jahren ist im Kreis Gütersloh das Küchenfachgeschäft König in Isselhorst ein Begriff für stilvolle und moderne Küchen-einrichtungen.

Die Ursprünge des heutigen Unternehmens liegen in der von Heinrich König im Jahre 1919 gegründeten Bau- und Möbeltischlerei am Haverkamp 37, wo sich der Betrieb noch heute befindet. Nach dem Tod des Firmengründers im Jahre 1930 wurde das Unternehmen zunächst verpachtet und lag während des zweiten Weltkrieges ganz still. Nach Kriegsende übernahm der Sohn Heinz König den Betrieb. Er hatte bereits 1942 seine Meisterprüfung im Tischlerhandwerk abgelegt. Produziert wurden zunächst Kleinmöbel. So wurden zum Beispiel aus den Kästen von Gasmasken Nähkästen hergestellt. Danach wurden alle

Arbeiten ausgeführt, die in einer Bau- und Möbeltischlerei anfallen.

In den folgenden Jahren spe-



Führen den Betrieb in der dritten Generation: Wolfgang und Gabi König

zialisierte Heinz König sich zunehmend auf die Herstellung von Küchenmöbeln, in der damaligen Zeit vorwiegend Küchenbuffets, Spültische und kleinere Schränke.

Seit 1963 hielt dann die Einbauküche Einzug in die deut-

schen Haushalte und Heinz König nahm diese modernen Küchen mit in sein Programm auf. Im Laufe der nächsten Jahre spezialisierte sich das Unternehmen auf den Handel mit Küchen mehrerer namhafter Hersteller.

Die Ausstellungsräume wuchsen auf eine Gesamtfläche von inzwischen 500qm an. Hier präsentiert das Unternehmen auf zwei Etagen die Vielseitigkeit der Planung bis hin zum Einbau von Küchen. Nach dem Tod von Heinz König im Jahre 1981 wird der Betrieb von seinem Sohn Wolfgang König in dritter Generation weitergeführt.

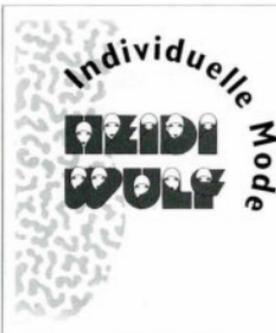
Neben dem Verkauf von Einbauküchen werden auch heute noch viel Sondermaße in der eigenen Tischlerei angefertigt. Im Jubiläumsjahr 1994 erhielt das Fachgeschäft Küchen König eine „Auszeichnung für gute Planung und Einbau von Küchen“.

W. HALLMANN GmbH
Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, Gütersloh-Niehorst, Tel. (052 41) 35997



Wir kreieren Mode
in Modell und Farbe auf Ihren Typ abgestimmt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch
und berate Sie gern.
Tägl.: 15 - 18 Uhr außer Mittwoch
Samstag: 10 - 12 Uhr

Heidemarie Wulf
Messingweg 3
33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 67685

Dat Maijjen un Daschken vo fifftich Jauern.

In den leßten fifftich Jauern hãw up ouser Welt doch up fast ollen Chebieten ne lütke Rewlutiaun stattfounen. Besonners auk in de Landwirtschafft.

Wenn in'n Juli de Ernte von Robben, Haawern un Chasten najerrücke, was bi den Bouern hier tolanne de ielichste Tiet. To ärst mosse de Maschinerie flott maket wäiern, de Maschinen müssen schmiat wäiern, de Messer müssen schliept wäiern, ümme to Dach un Stunne angelschaap to sien. Wenn't dann ßo wiet was, müssen auk de Hölpers parot stohn, domals stond Nowerkopshölpe ümmer an ärster Stie. De chrödderen Bouern hãdden wohl oll en Sfelbstbie-ner, de hennigeren owwer maijjen met ner Maijjesmaschinen.

Düaße müssen twäi Mann bedäinen, äiner fodde de von twäi Pia tuagene Maschinen, de annere mosse dat Kauern aflaijjen. Met äinen langen Aflaijje-stock mosse man dat Chetreide up den Aflaijjer kriegen. Vohier wochte owwer in de Nowerskop afstimmt, wonäier bi weckern maijjet wäiern ßoll, denn de Nowerslöue hölben ßick ümmer jiajensiedich. Wenn dat Kauern lieke stond, chenk dat maijjen chanz chaut, owwer wehe, et was döuer Unwai lijjen chon. Dann komm'm blaut von äiner Sßiede do anne daal föüern un et chenk nich ßo flott vonner Hand. Stücker 8 bet 10 Löue, mäißt Fruslöue, müssen dat Bienen beßuagen. Et wochte äin Schtrauhßeil nuamen un äine Chaabe tohaupebounen,

tröüjjelecht un dann de naichsten bounen. Jäider kraich äin Kott tauwiesen un wenn he ferch was, kamm de Maschinerie oll wie do anne daal. Was et därbe häit, hadde de Housfrubben middachs ne chraude Kannen Brautwader trechte maket, de up'n Faile irgendwo in'n Schadden stond. Jäider, de Dost hadde, konn do bi choon unen Schläfel drinken. Et wochte bet chaut Kaffeetiet maijjet un dann mosse dat Chetreide no uprightet wäiern De Robben wochte in chraude Stiegen to twintich Chaaben tohaupegestellt, de Hawernstiegen wöiern mäißt lüttker. Manche Bouerslöue bobben lütkere, runne Stiegen un Bedden ne Chaabe os Müssen do buaben up. Besonners hektisch chenk et tau, wenn äin Chewitter an'n Hiemel stond. Dann chaff et äin hassebassen, dat dat Kauern no vo den

**Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen**

Elektro - Bethlehem

Ideen und Erfahrung

einfach gut

Rudolf Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 / 6 75 96

chrauden Rianen upstellt wochte. Hadde olles äinigermoden klappet, spanne de Bouer den nächsten Dach oll betieden an, striake dat Schtoppelfaild un ßaiije Chräunfauer fo ßiene Köjje. Hier tolanne was et mäiüstens Sßadellen, Röüben, Landsberger Chemenge oder Lopienen os Chräundünger. Wenn dat Wia chaut was, mosse dat Chetreide no uncheßaiier 9 - 14 Dagen infott wäiern. De Ringsenwagen mössen parot stohn un twäi Mann chängen met upt Land, äiner namm de Chaaben up'n Wagen an un de annere mosse taustiaken. Je no Platz wochte dann olles wia inner Schöüern oder up'n Balken aflaad, et was ne derbe Quiale-rijje. Bi jäider Packerijje was auk ne Technik dobie, et mosse ümmer met System packet wäiern, ßüß kom'm nich chenauch up'n Wagen kriegen. In düaßer Tiet wochte olles met Pia, bi den lüttkeren Bouern medden Ossen beschicket. De Dias mössen hadde ran un wöchten bi schwülen Wia no derbe von blinnen Fläijen taußett't. De Sßaijebuouern, de blaut in'n Chauern en Stücke Chetreide hädden, oder en halwet Schiapelßoot pachtet hädden, mäijjen et medder Sßaißen. Dat was mäiüstens no Fieromt oder des Sodderdachs, wenn't Wia metspiale. Dann kamm de Tiet det Daschens. Dat was auk no mol ne derbe Plackerijje. In Isselhorst stond de Daschkmaschinen äinen Dach up'n Platze, dat was biens Krullsbouern, Ecke Stäinhagener Schtrode - Krullwäch. Hier kaimen de Sßaijebuouern met ian Chetreide. Jäider holp jäiden un ßo kann äiner non annern met Schtrauh un Kauern wia no hous föiern. Et mössen ümmer en schtücker 8 Löüe parot ßien.

Wenn bi den Bouern wia en

z.B.:

Maßgeschneidertes in Handarbeit und perfektem Stil.



Heinrich Kleegräfe

Schneider machen Leute...

KLEEGRÄFE

DIE COUTURIERS

STROTHMANN

*Aktuell:
Boutique-
Neueröffnung!*



Lena Strothmann

z.B.:

Haute Couture
für Ihren persönlichen Stil.

SIE: Brockhäger Straße 36 • 33330 Gütersloh • Tel. 052 41 / 3 42 44

Mo - Fr: 10.00 - 12.30, 15.00 - 18.00, Sa: 10.00 - 13.00

Kleider machen Leute...

Di - Sa: 9.30 - 13.00, Mo - Fr: 15.00 - 18.30, Do: bis 20.30

ER: Steinhagener Str. 11 • 33334 Gt-Isselhorst • Tel. 052 41 / 6 79 41

biatken Roue inkäiert was, kamm hier de Daschkriet. De hennigen Bouern kriajen ia Chetreide, wenn olles chaut klappe, in äinen Dach duaschen. De Daschkkasten stont entweder inner Schöüern oder upper Dial. Dat Chetreide, wat bi de Ernte infott was, kamm nou wia trüjje, döüer de Maschinen un dann kamm dat Schtrauh wia up'n Balken. Dat Kauern wochte uppen Kauernbüanen outbrett un faken bewijjet, dat et nich muffig wochte. Wenn de Daschkmaschinen ton naichsten Bouern kamm, chenk dat Reinemaken löß. Dat Kaff un de Schtoff ßaiden inner leßten Ecke. Et was chaut, dat et Wader chaff un man ßik oms intunken kann. Düaße Methode, de ouse Ellern un Chrautellern Jauer fo Jauer vorichten, häw ßik ßied de Erfindung det Maijjeschkers ton chrauden Vodäil fo de Landlöue ännert. Wenn dat Wia metspialt, kann vondage de Ernte in kodder Tiet inholt wäiern. De Maijjeschker maijjet, dat Kauern chüalt in chraude Behälter un dat Schtrauh bliff in langen Riegen up'n Lanne lijjen. Wenn et dann drüje is, wett et medder Pressen in Bünne bouen un dann unner Dack un Fach brocht. De Plackerijje det Daschkens out Chroßvadders Tieden demonstriert de Heimatverein düt Jauer up Elmenduaps Hoff.

Wilfried Hanneforth

Maijjen - un Daschken Nowerkopshöle- Nachbarschaftshilfe hennigeren Jiajesiedich Unwia -	Mähen und Dreschen kleineren gegenseitig Unwetter
--	---

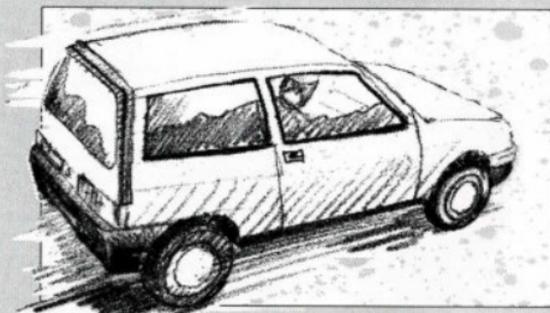
Fruslöue-
Schläifel

Frauen
Kelle

Fläjjen -
Fieromt-

Fliegen
Feierabend

Lifestyle auf italienisch.



Lancia Y10 Junior

Endlich ist es soweit: Das Leben gehört Ihnen. Die Freiheit gehört Ihnen. Die Welt gehört Ihnen. Jetzt können Sie eigene Wege gehen und ein Stück von dieser Welt erobern. Wie wär's im Lancia Y10 Junior. Denn er paßt zu großen Ideen und kleinen Geldbeuteln. Testen Sie ihn und seine Finanzierung. Denn die läßt nur eine Fage offen: Was kostet die Welt?

Das Finanzierungsangebot der Konzernbank:

1,9% effektiver Jahreszins / 24 Monate Laufzeit

Anzahlung DM 1.999.- / Monatsrate à DM 199.-

24. Rate DM 10.080,37

LANCIA



AUTOHAUS KOOP

Verkauf · Kundendienst · Reparaturen · Ersatzteillager
Isselhorst · Dieselstr. 9 · Tel. 05241/67080 · Fax 05241/6283

Isselhorster Originale **Heinrich Heißmann**

Im Isselhorster Nr. 7 wurde über Heinrich Heißmann als *Klavierlehrer* berichtet.

Es ist nicht einfach, eine Fortsetzung über den *Chorleiter* Heinrich Heißmann zu schreiben, da es aus den Anfangsjahren keine Zeitzeugen mehr gibt. Nur aus vorliegenden Protokollen ist manches zu entnehmen, obwohl die damalige Schriftweise nur schwer zu entziffern ist. In der Aufbauzeit des Männerchores Isselhorst trat wiederholt ein Wechsel in der Chorleitung ein. Man war froh, als Heinrich Heißmann im Alter von 19 Jahren als ein Mann aus dem Dorfe mit großen musikalischen Fähigkeiten den Chor 1912 übernahm. Am Konservatorium in Bielefeld hatte er bei Musikdirektor Bender Unterricht in Gesang und Musik genommen. Mit jugendlichem Elan widmete er sich der Aufgabe als Chorleiter in Isselhorst. Sein Bestreben war es, durch Besuche befreundeter Vereine und Teilnahme an Sängerkonventionen seine Sängerschule zu neuen Taten anzuspornen.

Gleich in den ersten Jahren konnte das 25-jährige Vereins-Jubiläum gefeiert werden. Ein Anlaß, das Gausängerkonvention „Nordostwestfalen“ in Isselhorst zu veranstalten. Viele hundert Sänger kamen mit Autobussen und sogar Sonderzügen. Es war die Inflationszeit, man machte keine Urlaubsreisen. Da war eine Fahrt nach Isselhorst von Petershagen, Minden, Bad Oeynhausen, Herford, Warendorf ein großes Ereignis. Der Sängerkonvention fand auf Piepenbrocks Hof statt, weil ein Saal für so viele Gäste nicht zur Verfügung stand.

1928 fuhr Heinrich Heißmann mit 4 anderen Chormitgliedern zum Deutschen Sängerkonvention nach Wien. Jahre später besuchte er auch das Deutsche Sängerkonvention in Frankfurt/Main und Stuttgart.

1937 konnte er sein 25-jähriges Chorleiter-Jubiläum feiern. Er war ein Mann der mit großer Leidenschaft das Musikleben in Isselhorst beeinflusste.

Dank seiner Initiative und Nachfrage vieler Interessenten kam es nach dem Krieg 1946 zur Gründung des Gemischten Chores. Freizeit-Angebote wie heute lagen noch nicht vor. So fanden sich viele Sänger und Sängerinnen im großen Saal Hotel zur Post zur Gesangsstun-

de ein. Wenn um 22.00 Uhr der offizielle Teil der Proben vorbei war, spielte Heinrich Heißmann noch für eine Stunde zum Tanz auf. Das waren noch Zeiten!

Mit zwei großen Chören vom Gesangsverein

Mode-Deele

Mode
für Sie & Ihn

Steinhagener Straße 3
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68118

Verkaufszeiten: Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold
Drewel**
Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335



Der Männergesangsverein im Jahr 1949

Isselhorst hat H. Heißmann für dörfliche Verhältnisse sehr gute Konzerte in der Nachkriegszeit geboten. Erinnert sei an das Schubert-Konzert mit

dem Wehmeyer-Quartett, Bielefeld, an ein Strauß-Konzert mit Kapelle Latsch und an das Mozart-Konzert mit Solisten. Mehr als 50 Jahre diente Heinrich Heißmann im wahrsten

Sinne des Wortes dem Isselhorster Gesangsverein und dirigierte die Chöre bei vielen öffentlichen Veranstaltungen im Dorf.

Gertrud Wißmann

Diskussion um den Kirchplatz beginnt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Kirchspiels!

Mit meinem Schreiben möchte ich Sie alle, in Ebbesloh, Holtkamp, Hollen, Niehorst und Isselhorst ansprechen.

Kaum ein anderer Ort in Isselhorst wird im Laufe des Jahres so häufig in Gemeinschaft

besucht wie der Isselhorster Kirchplatz. Wir kennen ihn in der Regel als einen abgelegenen Platz, dessen Ruhe nur regelmäßig vom Schlag der Turmuhr unterbrochen wird. Und doch ist er ständig Mittelpunkt und Begegnungsstätte. Bei kirchlichen und kulturellen Anlässen, Hochzeiten und

Trauerfällen, Einkauf und Frühschoppen in der „Linde“, Besuch der Festhalle oder den sozialen Einrichtungen in der Alten Schule. Sei es zur Kirmes, dem Heimatfest und zum Weihnachtsmarkt oder um die traditionelle Bratwurst am Samstag zu essen, ständig begegnen wir uns hier.

**flexibel
freundlich
fair**

heizung • sanitär **HS**
henrich schröder

33334 Gütersloh • Haller Straße 236 • ☎ 05241/96040

Wenn nun von den Mitarbeitern des Planungsamtes im Rathaus ein Konzept zur Neugestaltung des Kirchplatzes erarbeitet wird, dann sollte mehr daraus werden als eine bessere Parkordnung für Autos. Um dieses zu verhindern, möchte ich eine Anregung zur Diskussion stellen:

Der Kirchplatz sollte als optischen Mittelpunkt einen Dorfbrunnen in altertümlicher Form erhalten, an die historische Bebauung angepaßt, in Ziegelstein und gelben Sandstein ausgeführt. Dem an sich schlichten Werk könnten wir mit den Wappen unserer fünf Ortsteile eine Zierde geben, die auf die Gemeinschaft des Kirchspiels hinweist. Dann würde aus dem sonst farblosen Dorfbrunnen unser Kirchspielbrunnen.

Die sehr schönen Wappen existieren bisher nur auf dem Papier.

Hier aber, in Stein gearbeitet und zusammen am Brunnenbecken angebracht, sind sie ein bleibendes Symbol der Dorfgemeinschaft.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meinen Vorschlag überdenken.

Vielleicht ist er eine Möglichkeit auf der Suche nach der richtigen Gestaltung dieses Ortes.

Andreas Sassen

Laternenumzug

am 10.9., 20 Uhr ab Parkplatz an der Uhr.

Alle Kinder mit ihren Eltern sind aufgerufen, sich am diesjährigen Laternenumzug durch die Isselhorster Straßen zu beteiligen!

Also, schnell eine Laterne basteln und Termin und Uhrzeit notieren. Zum Abschluß des Durchzuges wird auf dem Isselhorster Kirchplatz von der Jugendfeuerwehr ein kleines Lagerfeuer angezündet. Also, Mitmachen!

Kinder-Trödelmarkt

zum Kirchspieltreff, Sonntag 11.9.94, 11–17 Uhr

Alle Kinder aus dem Kirchspiel sind eingeladen, einen Trödelstand aufzubauen. Die Stände sollen entlang der Haller Straße und an der Steinhagener Str. aufgebaut werden. Der Standplatz wird zugewiesen. Es wird kein Standgeld erhoben. Teilnahmekarten gibt es in der Spadaka Isselhorst und im Schuhaus Karmann.

MTD

ALLESSAUGER

MTD
MOTORGERÄTE

Aus Freude am Garten!



**IM GARTEN
WEHT EIN
GANZ NEUER WIND!**

■ Hochleistungs-
Allessauger, 3,7 kW,
76 cm Arbeitsbreite,
mit Fahrtrieb.

■ Zum Saugen und Blasen
für Laub, Gras u.s.w.

Bei Ihrem
Fachhändler

Meister-
Betrieb

Mäher
und
Motoren

MOORMANN

Inh. G. Strothmann

Industriegebiet Nord, Gottlieb-Daimler-Str. 10,
Gütersloh, Tel. (0 52 41) 66 02, Fax (0 52 41) 6 81 61

Pro Natur

Einzelhandel und Malerbetrieb
für natürliche Farben und
Bodenbeläge
Spezielle Farben für Allergiker

Sie finden uns in der
Birkenstraße 1/Ecke Umlostraße

Bielefeld/Ummeln

Tel. 05 21/47 99 72 · Fax 48 72 34

Erinnerung an den Kirchgang vor 60 Jahren

Ein römisches Sprichwort sagt: „Die Zeiten ändern sich und mit ihnen die Menschen.“ Wer wollte die Wahrheit dieses Sprichwortes bezweifeln? Ich möchte noch hinzufügen: Nicht nur die Menschen ändern sich, sondern auch ihre Lebensgewohnheiten. Dies wird mir besonders deutlich, wenn ich an den sonntäglichen Kirchgang denke. Das weitverzweigte Kirchspiel Isselhorst, das auch die Nachbargemeinden Hollen, Holtkamp, Niehorst und Ebbesloh umfaßt, brachte es mit sich, daß die Kirchgänger sonntags einen längeren Fußweg bis zur Kirche zurücklegen mußten, wenngleich die jüngeren unter ihnen sich bereits des Fahrrads bedienten. Zu den Besonderheiten jener Zeit aber gehörten die Kirch-

gänger, die es sich leisten konnten, mit einer Kutsche zur Kirche zu fahren. Das waren etliche Bauern aus Niehorst und Ebbesloh, die den weitesten Weg zur Kirche hatten. Sie spannten ihre Pferde bei dem Gastwirt Richard Schlüpmann (heute Niermann) aus, um von dort aus den letzten Rest des Weges bis zur Kirche zu Fuß zurückzulegen. An besonderen kirchlichen



Gastwirt Richard Schlüpmann und seine Frau Matilde

Festtagen konnte es indessen schon mal vorkommen, daß es ein Gedränge um den Ausspannplatz gab, wenn über Erwarten viele Bauern mit dem Kutschwagen angefahren kamen. Aber auch dafür hatte sich Richard Schlüpmann vorbereitet. Mit bereitstehenden Trennbalken sorgte er dafür, daß sich die Pferde auf seiner Deele nicht berühren und dann gar durch Ausschlagen sich verletzen konnten.

Nach beendetem Gottesdienst trafen sich in seiner Gaststätte aber nicht nur die Bauern, die ihr Pferd hier ausgespannt hatten, sondern auch zahlreiche Fußgänger aus Hollen, Holtkamp und aus Isselhorst selbst. Hier tauschte man Nachrichten und Informationen aus, vor allem über den neusten Stand der Schlachtviehpreise, die man in solcher Vielfalt an diesem Tage sonst nirgendwo erhalten konnte.

Richard Schlüpmann war unterdessen in seiner aufmerksamen und unaufdringlichen Art bemüht, seine Gäste zu bedienen. Dies war relativ leicht, denn man trank zu jener Zeit fast ausschließlich den klaren „Elmendörfer“, der leicht nachzuschenken war.

Dazu gehörte fast selbstver-

BAUUNTERNEHMUNG GENERALUNTERNEHMER



**WILHELM
SCHRÖDER**

GmbH & Co. KG

Am Röhrbach 1
33334 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 61 61
Telefax 0 52 41 / 6 70 52

ständig eine gute Zigarre, die aus der bereitgehaltenen Kiste gereicht wurde. Bier wurde am Sonntagmorgen so gut wie gar nicht getrunken, man begnügte sich mit dem „lütken Aulen“, wie er plattdeutsch genannt wurde.

Eine Besonderheit aus jener Zeit ist mir noch in Erinnerung geblieben. In der Gaststätte gleich rechts hinter der Eingangstür stand ein blankes Ledersofa. Dies schien Herrn Meier zu Hollen, wenn dieser im Gottesdienst war, vorbehalten zu sein, denn keiner der Kirchgänger setzte sich auf dieses Sofa, nicht als ob der würdige alte Herr mit dem gepflegten Vollbart diese Sitzgelegenheit für sich beansprucht hätte. Es war wie ein geheimes Abkommen unter den Kirchgängern: Dieser Platz gebührt dem Meier. Da er



Andreas Rethage

Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 381 54

HOTEL-RESTAURANT



zum Postillon

Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus

Wir machen den Weg frei

**Mit Weitsicht
älter werden.**

Unser Programm „Weitsicht“ sorgt dafür, daß Sie, wenn Sie in Rente gehen, auf nichts verzichten müssen. Spar- und Anlagevorschläge für mehr Lebensqualität im Alter.



Spar- und Darlehnskasse Isselhorst

aber auch nicht gern allein auf dem Sofa sitzen mochte, so lud er den ihm am nächsten Sitzenden ein, neben ihm Platz zu nehmen.

So erinnere ich mich, einmal gehört zu haben: „Komm, Franz, setz dich zu mir!“

Bauer Franz Heckewerth senior aus Hollen war meines Wissens der einzige Bauer, den der Meier duzte. Das konnte dieser als besondere Auszeichnung für sich buchen. Es rührte wohl daher, weil sich diese beiden Grundnachbarn öfter nach getaner Arbeit zum Dämmerstopp in der Gaststätte Niebuhr (später Ohlbrock) trafen.

Für mich ist diese Zeit noch mit einem besonderen Erlebnis in Erinnerung geblieben. Es war für die Bauern Kornfeld und Johannsmann aus Ebbesloh schon zu einer Tradition geworden, abwechselnd im Abstand von vierzehn Tagen zum Kirchgang anzuspinnen und dazu die Nachbarn jeweils einzuladen. Als Jungkonfirmierter durfte ich im Jahre 1927 zum erstenmal den Kutscher spielen. Der Kutschwagen war eine sogenannte „Halbchaise“ mit zwei gutgepolsterten Sitzen in Fahrtrichtung und zwei Rücksitzen, so daß sich die Insassen gegenüber saßen, was die Gesprächs-



Gasthof Kramer/Schlüpmann um 1930

führung unterwegs erleichterte. Der Kutschbock, auf dem neben dem Kutscher noch eine zweite Person Platz hatte, war herunterzuklappen, was jeweils erfolgte, wenn nur zwei Personen in der Kutsche saßen. In diesem Falle mußte der Kutscher das Gefährt von seinem Hintersitz aus dirigieren. Einer Gewohnheit folgend, bekam ich vor der Rückfahrt von unserem Nachbarn Kornfeld eine Zigarre überreicht, die gewissermaßen als Anerkennung und Dank für die Mitnahme gelten sollte. Ohne zu ahnen, in welche Bedrängnis sollte, steckte ich sie auch

umgehend an.

Nun hatten wir aber zu jener Zeit ein Pferd, das auf der Rückfahrt immer mit fast kaum zu bändigender Kraft dem heimischen Stall zustrebte. Ich benötigte daher beide Hände, um das Pferd nicht ins Galoppieren kommen zu lassen. In dieser Situation war mir die gerade erst angezündete Zigarre äußerst lästig. Da ich mich jedoch als angehender Mann zeigen wollte, traute ich mich nicht, diese einfach wegzuerwerfen.

Die Folgen dieser Unterlassung wurden hingegen bald spürbar. Wir waren noch nicht einmal an der Holler Mühle, als mir so schlecht wurde, daß ich mich wohl oder übel von meiner ersten Zigarre trennen mußte, wenn ich nicht Gefahr laufen wollte, die Gewalt über das Pferd zu verlieren.

Dieses negative Raucherlebnis hat mich vermutlich davor bewahrt, Freude am Tabakgeuß zu empfinden, und das betrachte ich aus heutiger Sicht als einen Glücksfall.

Karl Johannsmann



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege
Haller Straße 230
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 682 82

KIRCHSPIELTREFF



ISSELHORST Dorf- und Straßenfest

Die Vereine und Gewerbetreibenden des Kirchspiels Isselhorst laden herzlich ein:
Motto: Isselhorst unter Dampf und Rauch!

Freitag, 9. Sept.

20 Uhr Festhalle: Kultur- und Theaterabend, TV Isselhorst und Posaunenchor Isselhorst

Samstag, 10. Sept.

20 Uhr, Dorfanger (Parkplatz an der Uhr): Großer Laternenumzug, Begleitung durch den Posaunenchor, Abschluß mit Lagerfeuer auf dem Kirchplatz. Der CVJM sorgt für Würstchen und Getränke.

21 Uhr ,Festhalle: Disco der Landjugend Hollen, Karten an der Abendkasse

Sonntag, 11. Sept.

11 Uhr Eröffnung des Kirchspieltreffs und der Fotoausstellung in der Heimatstube

Beginn des Schaudreschens auf Elmendorfs Hof,

Öffnung der Kindertrödelmarktstände ,

Öffnung der Buden und Getränkestände und Ausstellungen

Cafeteria der Landfrauen an der Sparkasse,

Cafeteria und Ausstellung der AWO in der alten Schule

Waffelstand mit „Drescherhappen“ des DRK auf dem Brennereigelände,

Präsentation der Dampfmodelle und der Veteranen

Tag des offenen Denkmals in der Brennerei Elmendorf.

12:30 Uhr, 14.00 Uhr, 15.30 , 15.45 Uhr:

Durchfahrt der alten Schlepper und der Oldtimer.

15.30Uhr: Vorstellung der Veteranen am "Uhrenparkplatz"

16 Uhr: Gaststätte Ortmeier Tanznachmittag mit Salonorchester.

20 Uhr: Wiederholung des Kultur- und Theaterabends in der Festhalle

Die nachfolgenden Kapellen und Gruppen beteiligen sich am Dorf- und Straßenfest: Jugendblasorchester Ostwestfalen, Posaunenchor Isselhorst, Trachtenkapelle J. Enger, Tanzkapelle Krull, Chantychor Isselhorst, Dixiland und Jazz-Combo Transsilvania.

In der Festhalle sehen Sie ein Dampfmaschinen/Dampfschiff-Modellausstellung des Schiffmodellbauclubs „Nautilus“. Eine echte Lokomotive steht auf dem Parkplatz „Blumen-Krull“

Entlang der Haller- und Steinhagener Straße können Sie die alten Schlepper-Veteranen bewundern. PS-starke Oldtimer-Traktoren „im besten Lack“! Hinzu kommen alte LKW und einige Oldtimer PKW.

Die Steinhagener Straße ist erstmals in das Straßenfest mit einbezogen.

Für die Kinder stehen zwei Karusells bereit und Rundfahrten mit einem Trecker-Veteranen werden angeboten. Ein Clown wird mit seinen Späßen die Kinder zum Mitmachen anregen.

Die beteiligten Vereine, und natürlich die Geschäftsleute und Gewerbetreibenden der Werbegemeinschaft sind mit zahlreichen interessanten Ständen vertreten.

Die Werbegemeinschaft veranstaltet eine Verlosung an ihrem Stand.

Übrigens: einige Geschäfte halten an diesem Sonntag ihre Geschäfte für den Verkauf offen.

Thema:

Altenwohnungen

Volle Selbständigkeit, aber auch betreutes Wohnen auf dem Pfarrkamp.

Nachdem endgültig feststand, mit welchem Architektenteam und mit welchem Bauunternehmen die ersten 40 Altenwohnungen auf dem Pfarrkamp verwirklicht werden sollten, haben wir den Baudezernenten unserer Stadt, Herrn Josef Löhr zusammen mit dem in der AWO bestens bekannten stellvertretenden Sozialamtsleiter, Herrn Fortkord, zu einem Informationsnachmittag für interessierte Senioren in unsere Tagesstätte eingeladen. Mitte Juni kam es mit fast 70 Interessenten zu einer ausführlichen Planbesprechung durch Herrn Löhr. Bei der anschließenden Aussprache ließ er keine Frage unbeantwortet, und dieses kompetente Fachserviceangebot wurde gerne angenommen. So gibt es denn keine Probleme mehr mit Abstellplätzen für Fahrräder (abschließbarer Fahrradschuppen), keine Sorge um Abstellräume für Koffer, Kisten und Eingemachtes (unterm großen Dach ist reichlich Platz), keinen Platzmangel für Waschmaschine und Trockner im Bad.

Auch die Wohnzimmerwände sind breit genug, um die altegeliebte Schrankwand unterzubringen. Und daß Duschen, Toilette und Waschbecken, Türklinken und Elektroschalter altengerecht installiert werden, ist eine Selbstverständlichkeit. Der Zugang zu allen Wohnungen im ersten Stock über einen zentral eingebauten Lift, der natürlich Rollstuhlfahrer aufnehmen kann, mache die oberen Wohnungen noch attraktiver. Und die Schilderung eines überdachten Wohnhofes, der für Treffen und gemeinsame Hausveranstaltungen – Singen, Musizieren, Theater – genutzt werden kann, fand besonders viel Anklang. Auch die kleinen Hausgärtchen im unteren Bereich und die überdachten Zuwegungen stießen auf viel Gegenliebe.

Herr Fortkord erläuterte noch einmal die vom Renteneinkommen abhängigen Förderpreise pro Quadratmeter, ermutigte Unentschlossene, möglichst bald mit der Stadt Kontakt aufzunehmen (Herr Bettenworth, Bauförderungsamt, Tel. 82 23 99). Die dringlichste Frage, die alle Anwesenden beschäftigte: Wie weit kann ich in diesem neuen Wohnbereich mit Hilfe und Pflege rechnen, wenn ich sie

denn wirklich brauche, wurde ausführlich diskutiert:

1. hat diese Wohnanlage einen Hausmeister, der bei Tag und Nacht erreicht werden kann,
2. hat jede Wohnung einen Notdienstanschluß, und es gibt in unserem Dorf Ärzte, die ins Haus kommen können.
3. gibt es zwei Alten- und Krankenpflegedienst-Organisationen, die sofort und auch für längere Zeit zur Stelle sind und die Pflege übernehmen:

– Der häusliche Krankenpflegedienst von Schwester Anita Kursawe und Schwester Christa Solomon, in dem 4 examinierte Krankenschwestern und mehrere Krankenpflegegehilfinnen arbeiten. Dieser Pflegedienst ist zu allen Kassen zugelassen und ist besonders im Norden Güterslohs und damit im Kirchspiel bis Ummeln tätig.

Die neugegründete Sozialstation der Ev. Kirche Isselhorst, die mit ihrem Personal demnächst das Kirchspiel und Blankenhagen abdecken wird. Zwischen beiden – und auch noch anderen Diensten aus der Stadt – kann gewählt werden. Ein Teil der Besucher wünschte sich allerdings recht bald eine Pflegestation auf dem kirchlichen Grundstück direkt vor den neuen Altenwohnungen. Auch die Frage nach einer

Über 20 Jahre in Isselhorst

Theoretischer Unterricht

Mo. + Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Steinhagener Straße 27
(gegenüber dem Gemeindehaus)

Ab sofort auch Ausbildung in allen
Führerschein-Klassen und KOM Ausbildung

Telefon 67226



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
auch in alten Techniken

Fußbodenbeläge

WILFRIED HANNEFORTH
Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6603



Alles für den Weidezaun



Elektro-Weidezaungeräte
Batterien-Isolatoren
Drahtgeflechte
-große Auswahl-

EUSTERHUS

Inh. Hauernherm

Avenwedder Str. 366 · Tel. (05209) 2231

Eisenwaren · Drahtgeflechte
Bedarf für Garten- u. Landschaftsbau
Elektro-Weidezaun

Hospizstation für Sterbende klang an, konnte aber nicht näher erörtert werden. Nun ist unsere Kirchengemeinde am Zug. Einzugsbeginn, so Herr Lühr, wird Anfang 1996 sein. „So lange noch!“ stöhnten einige auf, und wir sagen: „Herr Lühr, wir nehmen Sie beim Wort.“

*Gudrun Jacobsen
Arbeiterwohlfahrt Isselhorst*

Wir suchen Dresch-Helfer

Der Isselhorster Heimatverein veranstaltet eine Dreschvorführung. Die Mitglieder des Vereins, aber auch interessierte Helfer, können sich noch melden, am Dreschtag von 11.00-17.00 Uhr tatkräftig mit anzupacken. Möchte also jemand aktiv mithelfen, so kann er bei Hans-Georg Baumeister, Tel.: 9 60 70 oder 61 78 anrufen. Hier können die noch nicht besetzten Zeiten abgestimmt und notiert werden; Einsatzdauer nach Wunsch.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

CORDOBA

IM TEST BEI AUTOBILD*

*VOM 19./26. MÄRZ 1994



AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257
Tel. 0 52 41 / 66 67

Die AutoBild bewertete 25 Eigenschaften des Seat Cordoba CLX 1.6i, darunter:

- Kofferraum / Zuladung 10 Punkte*
- Kurvenverhalten 10 Punkte*
- Geradeauslauf 10 Punkte*
- Wendekreis 10 Punkte*

*10 Punkte = beste erreichbare Note

SEAT

An die Stadt Gütersloh
-Planungsamt-

Betrifft:

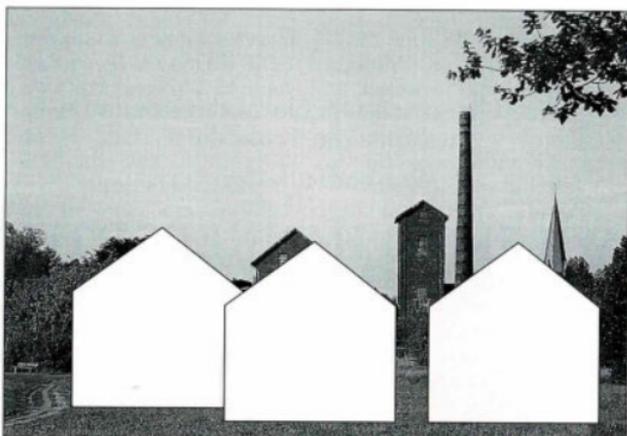
Änderungs-Bebauungsplan
Nr. 134/6 „Haverkamp“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der vorgesehenen Änderungsplanung ist beabsichtigt, im Bereich östlich der Straße Elmendorfs Kamp zwischen Brenzelpatt und Haverkamp auf den Flurstücken 1366 und 1367 die bisherige Festsetzung (1-geschossige Flachdachbebauung in offener Bauweise) zu ändern und nunmehr eine maximal 2-geschossige Bebauung in offener Bauweise mit Satteldach (30°) zuzulassen.

Gegen die Änderung bestehen insbesondere aus denkmalpflegerischer Sicht erhebliche Bedenken.

Auf den angrenzenden Grundstücken in nord-östlicher Richtung befindet sich der Brennereibetrieb Elmendorf. Es handelt sich dabei um ein „lebendes“ Industriedenkmal. Für die Unterschutzstellung waren insbesondere städtebau-



Der einmalige Blick auf den Dorfkern wird, wenn es nach dem Willen der örtlichen Planer geht, bald der Vergangenheit angehören.

liche, geschichtliche und namentlich dorfbildprägende Gesichtspunkte bestimmend. Neben der Kirche ist die Brennerei in Isselhorst das Gebäude, welches dem Dorfbild das unverwechselbare Gesicht verleiht. Dabei ist zu berücksichtigen, daß es sich bei dem Denkmal um eine komplexe Industrieanlage handelt, bestehend aus Schornsteinen und einer Vielzahl von Hoch- und Flachbauten.

Von alters her war die Indu-

strieanlage – außer zur Haller Str. hin – ohne Umbauung. Aus der freien Landschaft heraus bot sich der Blick wie auf eine „Festung“.

Die Silhouette verleiht dem Denkmal die prägende Kraft und Bedeutung für das gesamte Dorf.

Diesem Gesichtspunkt ist auch Rechnung getragen worden durch die nach allgemeiner Ansicht sehr gelungene (zurückgesetzte) Bebauung an der Haller Str. (Sternapotheke,



Gaststätte

Kunstmann

Das Haus für
Vereins- und Familienfeiern

Gütersloh - Niehorst
Brockhagener Straße 376
Telefon 0 52 41 / 3 69 61

Im Ausschank: ***König Pilsener***

Weingut Erich Bender

Vertrieb/Abhollager für Ostwestfalen

ULI'S WEINDEPOT

U. Schlüpmann, Kleiststr. 4
33803 Steinhagen-Brockhagen,

Tel. 05204/ 7060

Persönliche Beratung –
Weinprobe nach Vereinbarung

Kindergarten), wodurch der Blick auf den Brennerkomplex nicht in schädigender Weise beeinträchtigt wird.

Die jetzt geplante 2-geschossige Bebauung läßt ernstlich besorgen, daß der freie Blick auf die Brennergebäude in einer so abträglichen Form beeinträchtigt wird, daß das Denkmal dadurch in seinem Wesen beschädigt, wenn nicht gar zerstört würde.

Unter diesem Gesichtspunkt wäre es geboten, von einer Bebauung gänzlich Abstand zu nehmen.

In diesem Zusammenhang ist weiterhin von Bedeutung die Bebauung des Eckgrundstücks Haverkamp / Elmendorfs Kamp, die planungsrechtlich hier nicht zur Diskussion steht. Mir ist leider nicht bekannt, wie die Baugrenzen festgesetzt sind. Es sollte bei einer Bebauung aber unbedingt vermieden werden, daß der freie Blick auf die Brennerlei aus Richtung Haverkamp „verbaut“ wird. Durch Anordnung der Baukörper an den westlichen Grundstücksgrenzen in der Tiefe des Grundstücks und nicht unmittelbar am Straßenverlauf kann dies abgewendet werden.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die vorgetragenen Gesichtspunkte zum Anlaß nehmen würden, den

Feldmann Orangensaft

100% Saft ohne Zuckerzusatz
aus Orangensaftkonzentrat hergestellt - Vitamin-C-haltig



Apfelsinensaft

ist wegen seiner erfrischenden Wirkung, seines Aromas und des hohen Vitamin-C-Gehaltes führend unter den Fruchtsäften.

1 Liter Orangensaft entspricht dem Saft von ca. 4 Pfund gesunder, sonnengerieferter Orangen mit einem Vitamin-C-Gehalt von ca. 300 mg/Liter.

Heinrich Feldmann

Getränkegroßhandel
Postdamm 289, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 6 78 93

Fruchtsäfte fördern die Gesundheit!

Plan noch einmal zu überdenken. Außerdem gestatte ich mir, die Bitte zu äußern, mich als Ortsheimatpfleger bei für das Dorfbild so wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten. Ich kann nicht ausschließen, daß ich von manchen Dingen keine Kenntnis erlange. Auch von dieser Änderungsplanung habe ich nur durch Zufall erfahren.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Schneider

Für den Heimatverein und den Ortsheimatpfleger wäre es interessant zu erfahren, wie Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu dieser Änderungsplanung stehen. Auch eine Stellungnahme unserer örtlichen Politiker wäre uns willkommen.

Salon

Jutta Schulze

Zinnweg 4

Gütersloh-Isselhorst

Telefon 65 33

Wir bieten an:

KÉRALOGIE

die perfekte Pflege und
LOREAL

mit der neuen Dauerwelle
INTER ▼ PHASE

Friseurin für 2 - 3 Tage in der Woche gesucht.

Kleegräfe – Strothmann **zwei Namen – eine Philosophie!**

„Kleider machen Leute,“ so schrieb es der Schweizer Schriftsteller Gottfried Keller einmal in einem seiner Werke. „Schneider machen Leute“, erst die Kleider und dann die Leute, meint das junge Modeteam Heinz Kleegräfe und Lena Strothmann.

Angefangen hat alles vor 17 Jahren für Heinz Kleegräfe, als er als junger, mit Aufbruchsstimmung und Ideen ausge-

statteter Schneidermeister die Maßschneiderei von Fritz Schröder in Isselhorst übernahm. Aus den ersten Anfängen mauserte sich schnell ein Herrenausstatter mit Maßschneiderei des gehobenen Genre. Die öffentliche Anerkennung für die modischen Leistungen der Spitzenklasse erfolgte dann auch prompt: vor einigen Jahren erhielt Heinz Kleegräfe den

begehrten Wanderpreis, die höchste fachliche Auszeichnung, die das Herrenschneiderhandwerk in Deutschland



vergift.

Fast ähnlich verlief die Unternehmensentwicklung von Lena Strothmann, Damenschneidermeisterin und Mode-Designerin. Vor 10 Jahren startete sie in Gütersloh an der Brockhäger Straße ein Mode-Atelier für Damen. Auch wurde die Fachwelt bald aufmerksam. Für die modischen Entwicklungen und fachlichen Leistungen wurde sie auf dem letzten Bundeskongress des Schneiderhandwerks mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Ihre fachliche Qualifikation und menschliche Integrität führten sie als stellvertretende Präsidentin der Handwerkskammer Ostwestfalen an die Spitze der handwerklichen Organisation. Was lag also näher, diese beiden Firmen, die eine identische modische Linie auf hohem Anspruchsniveau verfolgen, zusammenzuschließen. Ab August 94 heißt es dann auch „Kleegräfe/Strothmann – die Couturiers“ Gemeinsame Standards in den Ansprüchen, in der Qualität und in der Firmenphilosophie machten es möglich. Im Hause Strothmann kann die Kundin u.a. jetzt auch anspruchsvolle italienische Designermode für Business und besondere Anlässe finden. Es geht dabei nicht um Extravaganzen, sondern um hochwertige Mode

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

Festliche Büffets

Kalte Platten

Warme Braten

Back-Schinken

Spanferkel

Käse-Platten

Fisch-Platten

Lamm (frisch vom Grill)

Puten

Gänse



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (052 41) 68420

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

maas 2x

Berliner Str. 107 Telefon 05241/28854
Steinhagener Str. 3-Telefon 05241/687170

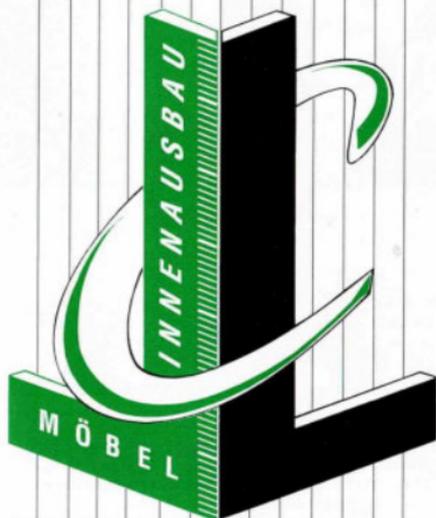
in Gütersloh!



mit Stil. Fachliche Kompetenz, Kreativität und Qualität sind die eine Seite der Medaille, individuelle, kundenbezogene Beratung die andere.

„Zwei Namen unter einem Dach an zwei verschiedenen Orten“ – wird jetzt mancher einwenden. Richtig, aber es fehlt nicht am guten Willen, alles unter einem Dach zu vereinigen, sondern z. Zt. noch an den passenden Räumlichkeiten in Isselhorst. Den Standort Isselhorst möchte das Modeteam aber wenn irgend möglich beibehalten, einmal wegen seiner idealen Lage zwischen Bielefeld und Gütersloh ohne Parkplatzsorgen, aber auch wegen des besonderen Charmes und Flairs des Dorfes.

Es wäre den beiden zu wünschen, daß sie dieses künftige Vorhaben genauso souverän umsetzen können wie ihre bisherigen Ziele, damit dem Ort Isselhorst und vor allen Dingen den Kunden diese erstklassige Adresse in bewährter Form erhalten bleibt.



C A R S T E N L Ü T G E R T

CARSTEN LÜTGERT
HOVESTRANG 85
GÜTERSLOH-NIEHORST
TEL 05241 68069
FAX 05241 68002

flexibel
freundlich
fair

heizung • sanitär

HS
henrich schröder

33334 Gütersloh • Haller Straße 236 • ☎ 05241/96040

Fotoausstellung

Am Sonntag, dem 11. September um 11 Uhr, wird das diesjährige Kirchspieltreff - Straßenfest mit einer Fotoausstellung in der Heimatstube eröffnet.



Portraitaufnahme von Claudia Sassen

Der Fotografie, also der Kunst mit Licht zu schreiben, haben sich schon seit einigen Jahren zwei junge Isselhorsterinnen

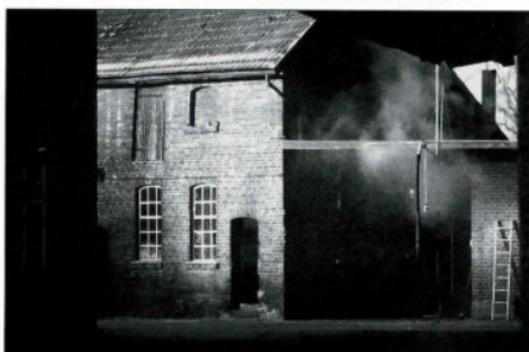
verschieden und stellen nun erstmals Teile ihrer Arbeiten vor.

Claudia Sassen, gerade 23 Jahre alt, studiert z.Zt. noch Biologie und Anglistik in Bielefeld. Von der Faszination „Photographie“ ist sie schon

seit Jahren eingefangen worden, wobei bei ihr das fotografische Sehen, das Aufspüren und Erkennen lohnender

Fotomotive gepaart ist mit einem peniblen fotohandwerklichen Anspruch. Ihr besonderes, ja eigentliches

Interesse gilt der Portraitfotografie, jener Kunst also, die dem Fotografen oder der Fotografin so viel an Einfühlungsvermögen und Können abverlangt. Das Portraitlebild zeichnet zwar Momente der Realität auf und übersetzt sie in



Isselborster Motiv von Sabine Wegener

eine zeitlich nicht limitierte Betrachtungswelt; die eigentliche Kunst liegt aber darin, hinter den jeweiligen Bildfassaden die eigentliche Tiefe, die Bildaussage zu entlocken. Ein kleines Atelier und ein Fotolabor sind dann folgerichtig die technische Abrundung dessen, was Claudia Sassen über die Fotografie ausdrücken möchte.

Sabine Wegener ist 26 Jahre alt und fand den Weg zum Medium Fotografie vor fast 10 Jahren über den schulischen Kunstunterricht. Ihr fotografischen Interessen liegen eher auf einem anderen Feld; es ist

Wir sind für Bad und Heizung da.

**Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!**

**Klaus-Dieter
Stuckmann**

Hambrinker Heide 22a
Telefon 6 71 87
Fax 6 86 03

**Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus**



Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

die Landschafts-Fotografie, die gediegenen, eigenwilligen Landschaftsmotive, die sie sucht. Die Motive der Ausstellungsbilder stammen allesamt rund um Isselhorst, und dennoch, so mancher Besucher dürfte ins Rätseln kommen,



Bildauswahl für die Fotoausstellung.
von links: Claudia Sassen, der Vorsitzende
des Heimatvereins Karl Piepenbrock und
Sabine Wegener

um das Motiv zu erkennen. Ohne technische Verfremdung, nur durch die Wahl des Augenblicks, des Lichtes und der Jahreszeiten sind die Bilder geprägt.

Zur Ausstellungseröffnung am 11. September um 11 Uhr in der Heimatstube sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Karl Piepenbrock

Ha-Ra®

ermöglicht jeder Hausfrau die
Einsparung von **95 %** Putzmittel

mit **Ha-Ra**® einfach schneller sauber

Beratung und Verkauf

Christel Güth
Stroheide 7
33330 Gütersloh
Telefon 05241/36173

Ha-Ra® - natürlich sauber mit System

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 05241/67119



»Der kleine Laden
mit der großen Auswahl«
Stöbern erlaubt!

Mo-Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

!! Jetzt neuer denn je !! **Ausstattung verbessert - Preis gesenkt.**



FEC

Der beliebteste ausländische Wagen: schon mehr als 400.000mal auf Deutschlands Straßen.

!! Und jetzt: Ab sofort noch mehr Ausstattung für noch weniger Geld.

ab **1,9%** effektiver Jahreszins
+ bis **72** Monate
+ ab **10%** Anzahlung
= **Easy-Finanzierung**
Ein Angebot der Renault Bank

Bisher zeichnete er sich z. B. bereits durch Airbag, Gurtschraffer, Seitenaufprallschutz und Servolenkung aus. Jetzt bietet er außerdem Stoßfänger in Wagenfarbe (ab RN-Version), arretierbare Kopfstützen, neue Radabdeckungen, neue Polsterung, ...

Jetzt sind Sie dran

Geschw. Bresch
Steinhagener Str. 63
Gütersloh-Isselhorst
Tel. 6317



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Familienfreizeit der Isselhorster Land- frauen

Freizeit und Urlaub können uns wiedergeben, was wir im Gedränge des Alltags verloren haben. Wir möchten unterwegs sein, aber auch Wärme und Geborgenheit erfahren. Wir wollen Neues erleben, aber auch zu uns selbst finden. Welch eine Chance! Wo gibt es das wohl? Wir wissen es: in Mals im schönen Südtirol!



Color-Nacht-Express

Der neue
Service
der über Nacht
Ihre Filme
entwickelt
und Bilder macht.

Sorgfältig und gut. Zuverlässig und schnell.

Color-Nacht-Express
Filme heute gebracht
Bilder morgen gemacht.



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Am 6. Juli startete eine Gruppe von 40 Personen, um an der Freizeit der Isselhorster Landfrauen in Mals teilzunehmen. Männer, Frauen und Kinder (von 4 bis 82 Jahren) erlebten zwei Wochen voller Harmonie und Sonnenschein.

Schon seit vielen Jahren fahren die Isselhorster Landfrauen nach Südtirol. Dieses schöne Fleckchen Erde im Vinschgau hat immer einen ganz besonderen Reiz. Wir wohnen dort im Haus „Ortlerblick“, einer sehr gepflegten Familienpension. Unser Hauswirt Oskar Lechtaler verwöhnt uns jeden Tag aufs Neue mit leckeren Tiroler Spezialitäten. Viele schöne Wanderungen und Fahrten haben wir auch dieses Jahr wieder gemacht. So konnten wir bei einer Fünf-Pässe-Fahrt durch die Schweiz in St. Moritz Kaffee trinken. In Meran prommenierten wir durch die Laubengasse und den Kurpark. Wir fuhren durch Schenna und in das idyllische Schnalstal. Hier erlebten wir ein heftiges Berggewitter am Fuße der Weißkugel in 2300 m Höhe. Nicht weit von Mals entfernt liegt das malerische Suldental. Ganz nahe waren wir dort den Gletschern des Ortlers (3905 m hoch).

Die Kinder staunten über so viel Schnee im Sommer und waren begeistert beim Liftfahren zum Waltes (Skigebiet von

Mals) und zur Heideralm. Kulturell hat das Vinschgau sehr viel zu bieten. So z.B. das imposante Kloster Marienberg mit wertvollen Fresken und die Churburg mit der größten privaten Rüstkammer Europas. Dieses war für die Kinder besonders interessant, eine „echte Ritterburg“. Schön waren auch Spaziergänge in die kleinen umliegenden Dörfer. Glurns ist das kleinste Städtchen des Landes mit Stadtmauern, Wehrtürmen und Laubengängen. Wer von uns nicht so weit laufen konnte, wurde mit dem Bulli gefahren. Ob oben oder hoch hinaus, das Vinschgau übertrifft die höchsten Erwartungen. Die „Waalwege“ hatten es uns wieder besonders angetan. Hier konnte jeder nach seinen Möglichkeiten die schöne Bergwelt genießen.

Am Abend setzten wir uns dann oft zum Kartenspielen, Klönen und einem Gläschen Tiroler Wein zusammen. Es war für Alt und Jung wieder ein wunderschöner, sehr erholsamer, dazu noch preiswerter Urlaub.

Dieses schöne Südtiroler Land, mit seinen weiten Tälern und hohen Bergen und heimatverbundenen Menschen lockt uns immer wieder aufs Neue. So scheiden wir jedesmal mit Wehmut im Herzen, doch freuen wir uns auf ein Wiedersehen in 2 Jahren. Wer hat Lust mitzufahren?

*Edith Schwengelbeck
Gisela Niedergassel*

Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

Wilhelm Meibrink

**Bau- und Möbelwerkstatt
Bestattungen – Überführungen**

Gütersloh-Hollen

Münsterlandstr. 54 · Telefon (05241)
67131



Ein guter Fang LVM-Privatrente

LVM
Versicherungen

Es berät Sie:

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow
GT-Hollen · Tel. 66 51
GT-Kahlerstraße 53 · Tel. 3 49 88



Die Gebäude von 1669 des Hofes Ludewig / Clostermeyer

Über 30 Jahre

Möbelwerkstatt Bernhard Schlautmann

Anfertigung Ihrer
individuellen Möbel,
Innenausbau nach Ihren
oder unseren Entwürfen.
Restaurierung, Möbelreparatur.

Im Krupploch 1
33334 Gütersloh-Niehorst
Tel. (0 52 41) 3 66 27

Im Bonitierungskataster der Vogtei Brackwede von 1685 werden zum ersten Mal der 1676 erbaute Hof des Landeshauptmanns Hugo, Hollen Nr. 12 und der 1669 erbaute Hof Ludewig, Hollen Nr. 13 erwähnt.

Der Hof Ludewig liegt im damals größten Heidekomplex der Gemeinde Hollen, der Steinheide, am „Münkeweg“.

Münkeweg deswegen, weil die Mönche des Klosters Marienfeld ihn benutzten, um den Sattelmeyerhof Mönkehof in Uerentrup bei Bielefeld zu erreichen. Es wurden auf diesem Weg Getrei-

WO-TEX-Lädchen

- NEU • NEU • NEU • NEU •
- Exclusive Handstrickgarne von Lana-Grossa

Gütersloh-Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

flexibel
freundlich
fair

heizung • sanitär **HS**
henrich schröder

33334 Gütersloh • Haller Straße 236 • ☎ 05241/96040

de und Steine befördert, die zum Bau aus dem Teutoburger Wald geholt wurden. Während bei den damals nur wenigen Höfen der Gemeinde eine lockere Gruppensiedlung vorherrschte, konnte man den Hof Ludewig als eine Art Einödhof bezeichnen. Auch in der Anzahl seiner hofnahen Blockparzellen unterscheidet er sich von den übrigen. Die Einteilung des alten Hofgebäudes reflektiert die bäuerliche Wirtschaftsweise dieser Region der Zeit bis weit nach dem 30-jährigen Krieg. Der Kuhstall hatte nur für 3 Tiere Platz und die 2. Diehle war ganz mit Schafen belegt. Um dieses Hauptgebäude gruppierten sich später Hofkotten, Scheunen und Speicher.

Als Baumaterial wurden Eichen zum Ständerbau und Lehm, später Ziegel, als Füllung der Fachwerke verwandt. Die landwirtschaftliche Nutzfläche war damals gering. Schafe und Schweine suchten sich auf den öffentlichen Heideflächen und in den Eichenwäldern ihr Futter selbst.

1721 wird Ludewig als erbmeisterstättischer Kötter genannt. Das heißt, der Bauer erhielt das volle erbliche Besitzrecht. Handdienste und Abgaben mußten allerdings weiter geleistet werden.

Der Gesamtbesitz wird in Scheffel angegeben: 10 Scheffel Garten, 17 Scheffel Saatland, 7 Scheffel Holz, 11 Scheffel Wiesen, das entspricht ca. 5 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

1770 jedoch wurde durch königlich-preußische Verordnung ein Teil der sogenannten gemeinen Marken und Hutungen aufgehoben und unter den Interessenten zur besseren Nutzung verteilt. Auf diese Weise ging Gemeinbesitz in Privatbesitz über. Durch diese

Reformen und durch Zukauf hat der Hof heute eine Größe von 25 ha.

Etwa um 1860 kaufte der Bauer Niederröhrmann, Isselhorst Nr. 1, für seinen Sohn Wilhelm diesen Hof, der jetzt Clostermeyer heißt.

Hans Jürgensmann

*Am 11. September
stehen wir ganz schön
unter Dampf:*

*Mit Getränken, Musik
und viel Rauch!*



Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 • Gütersloh-Isselhorst • Tel. 0 52 41 / 6 77 52

Wochenmarkt in Isselhorst?

Die Junge Union Isselhorst hat sich das Dorfleben in Isselhorst angesehen und es mit

Die nächste Ausgabe
erscheint
zum Weihnachtsmarkt

Redaktionsschluß
und Anzeigenschluß
ist der
10. November

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Karl Piepenbrock,
Steinhagener Str. 46
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 96 90 20

Herstellung:
GrafikAtelier Baumeister,
Haller Str. 113,
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 9 60 70,

Auflage: 3.500

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

anderen Dörfern verglichen. Daß die Junge Union als Nachwuchsorganisation der CDU nicht nur Jugendbelange in ihrem Blickfeld hat, beweist die jetzt vorgebrachte und wiederentdeckte Idee eines Wochenmarktes für unser Dorf.

Der Vorsitzende der JU Isselhorst sieht es als eines der vorrangigsten Ziele an, einen Wochenmarkt auch bei uns zu initiieren.

„Wir haben den Bedarf und wollen den Mitbewohnern des Kirchspiels die Wege verkürzen“, so Volker Stelkens. Geklärt werden muß nun, wo sich der Wochenmarkt ansiedeln, an welchem Tag er stattfinden und wer seine frische Ware anpreisen möchte?

Einige Anbieter aus der näheren Umgebung haben bereits

ihr Interesse bekundet. Auch haben sich Isselhorster positiv geäußert und begrüßen die Idee der Jungen Union im Dorf.

Die JU wartet jetzt auf Reaktionen seitens der Einwohner und von weiteren Anbietern. Vorerst ist an einen Wochenmarkt an einem Mittwoch gedacht. Bevor es dann aber endlich losgehen kann, sind noch einige rechtliche und organisatorische Dinge mit der Stadt zu klären.

Auf Ihre Reaktion wartet die JU und bittet alle Bürger, sich an diesem Vorhaben zu beteiligen und sich zu äußern.

Briefe und Anregungen oder auch negative Kritik nimmt der Vorsitzende der Jungen Union Isselhorst Volker Stelkens, Helgolandweg 18, Tel.: 05241/6528 entgegen.

Ein Nachwort

zu dem Artikel „Das Portrait“ sei mir gestattet. Es berührt wohl einen jeden eigentümlich, wenn er sich plötzlich in solch einem Bericht findet. Ja, ich arbeite und organisiere viel und gern im Dorf, ich wirke mit im Roten Kreuz in Isselhorst und ich arbeite mit in einem ambulanten Pflegedienst. Das Lob das ich erhalten habe, gebührt ebenso meinen Mitstreitern in der Pflege: Christa Salomon, Bernhild Köster, Beate Diers, Lydia Koch, Maria Tschernodet im Team unter der Leitung von Anita Kur-sawe.

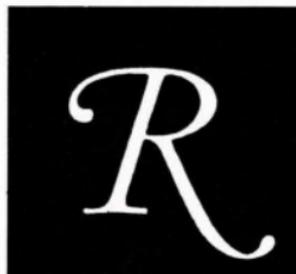
Wir *alle* sind bemüht, Kranken und Alten im Kirchspiel zu helfen.

Ulrieke Elmendorf

Wilfried Riewe Malermeister

In den Braken 56
Gtl. - Isselhorst
Tel. (0 52 41) 6 74 58

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden
- Fassadenrenovierungen



Streß durch Strom und Strahlung

Einladung zu einem Vortrag in der AWO!

Streß heißt Belastung. Die Streßfaktoren unserer Lebensweise sind mannigfaltig, die durch Strom und Strahlung besonders häufig und gesundheitlich riskant. Diesen unsichtbaren Gefahren sind wir auch in unseren Häusern und Wohnungen ausgesetzt. Sie stecken in Baustoffen und Materialien, elektrischen Leitungen und Einrichtungsgegenständen. Sie bewirken Schlafstörungen und Müdigkeit, manchmal auch ernsthafte Erkrankungen.

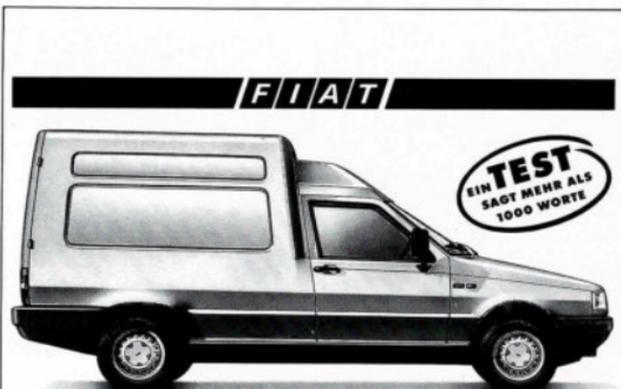
Abhilfe kann ein Baubiologe schaffen. Er untersucht das Wohngebäude auf elektrische und magnetische Wechselfelder. Elektrische Wechselfelder finden sich in Wohnräumen mit Elektroinstallationen, auch wenn kein Gerät eingeschaltet ist. Magnetische Wechselfelder sind nur nachweisbar, wenn Geräte eingeschaltet sind. Sie durchdringen die üblichen Baumaterialien, auch massive Wände. Sie werden auch von Quellen außerhalb des Hauses verursacht, z.B. durch Versorgungsleitungen und Erdkabel. Die elektrobiologischen Messungen werden besonders in Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Ruhezonen durchgeführt. An diese Räume sind die höchsten Qualitätsanforderungen zu stellen.

Anhand der Meßprotokolle kann der Baubiologe Sanierungsvorschläge machen. So lassen sich z.B. Netzfreeschalter einbauen, um Stromkreise, die auf Schlaf- und Ruhezonen einwirken, auszuschalten. Oder es werden abgeschirmte Leitungen verlegt. Gerade sol-

che Maßnahmen werden sinnvollerweise vor Baubeginn geplant. Änderungen an der Elektroinstallation sollten nie selbst, sondern nur durch das Elektrofachhandwerk ausgeführt werden. Fachkundige Erläuterungen und Vorschläge

bietet der Vortrag von Ursula Godt (Baubiologin) in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am Mittwoch, 21. September 1994, um 19.30 Uhr.

Dr. Siegfried Bethlehem



ACHTUNG ZINS-GEFÄLLE



1,9% effektiver Jahreszins,
Anzahlung die Mehrwertsteuer,
24 bis 36 Monate Laufzeit.

Finanzierungsangebot
der Fiat Bank GmbH.

DER NEUE FIAT FIORINO. Jetzt mit dem größten Laderaum seiner Klasse: 3,2 m'. Mit 562 kg Nutzlast. Mit Platz für Europaletten. Wenn Sie wollen mit Dachluke oder zusätzlichem Seitenrollo (Extras gegen Aufpreis). Machen Sie jetzt bei uns den **PROFI-CHECK:** einen ganzen Tag lang probeladen, probefahren und probesparen.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

FIAT BRINKER

... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brockhagener Straße 284
33649 Bielefeld (Isselhorst)
Telefon (05241) 67205



Die ältesten Fotos von Isselhorst stammen vom Sohn Pastor Richters und wurden vor ca. 100 Jahren aufgenommen. Neben der Aufnahme, die in Heft 8 erschienen ist und das Haus Kollhörster zeigt, hat der Enkel Pastor Richters, Dr.

Herzog aus Rothenburg, noch weitere Fotos zur Verfügung gestellt. Dieses historische Foto zeigt einen Blick vom Kirchturn in Richtung Haus Lütkemeyer / Glasenapp. Rechts im Bild ist die Holtkämperei zu erkennen.

Dr. Herzog schreibt in einem Brief an Herrn Werner Döring, daß er die Negative 1973 an die Gemeindeverwaltung Isselhorst geschickt hat. Vielleicht kann eine unserer Leserinnen und Leser über den Verbleib dieser Negative Auskunft geben.

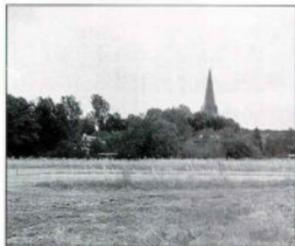
Veranstaltungskalender 1994

09.-11.09.94	Heimatfest	Schützenverein Niehorst
18.09.94	Herbstfest	Ev. Kirche
18.09.94	Silberne Konfirmation	Festhalle
08.+09.10.94	Geflügelausstellung	Turnverein Isselhorst
09.10.94	Trimmwandern	Isselhorster Hobbyvereine
22.10.94	Pokalkegeln	Reiterverein Hollen
29.10.94	Fuchsjagd	Turnverein Isselhorst
05.11.94	Herbstfest	Ev. Kirche
13.11.94	Volkstrauertag	Werbegemeinschaft
26.+27.11.94	Weihnachtsmarkt	Reiterverein Hollen
04.12.94	Weihnachtsfeier	

Für angegebene Termine übernehmen wir keine Gewähr

Der erste Spatenstich ist getan

Der Beginn der Bauarbeiten auf dem Pfarrkamp ist gemacht. Im Juli wurde bereits in der Verlängerung des Goldweges der Schmutzwasserkanal und die Baustraße auf dem städtischen Teil des Pfarrkamps gebaut. Mit dem Bau der Hausgruppen, also der Wohnungen für junge Familien, ist zwischenzeitlich auch schon begonnen worden. Die Planungen für die Altenwohnungen laufen ebenfalls auf Hochtouren, so daß auch hier noch in diesem Jahr mit dem Baubeginn zu rechnen ist.



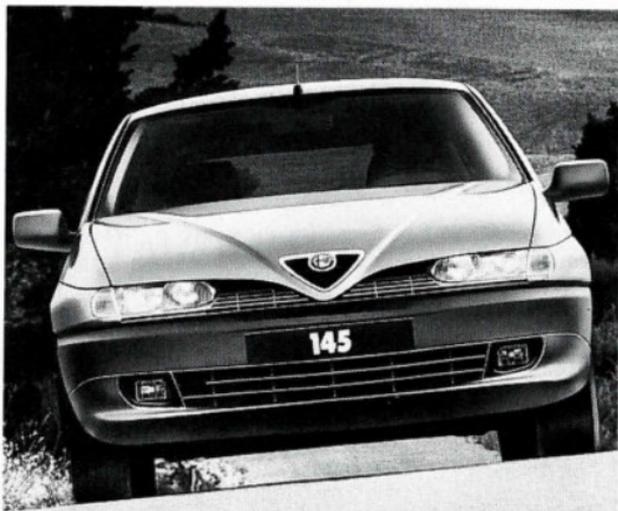
Auf dem angrenzenden Baugelände Piepenbrock sollen die Kanal- und Baustraßenarbeiten bis Ende September abgeschlossen sein. Die Zuwegung erfolgt hier von der Steinhagener Straße aus. Beide Baugebiete werden lediglich über einen Fahrrad- und Fußgängerweg verbunden, so daß kein Durchgangsverkehr mit Kraftfahrzeugen möglich sein wird.

**Druckerei
Köbberling**

Geschäftsdrucke,
Familiendrucksachen, Stempel
Einladungen · Dankkarten.

Isselhorster Straße 420

Mühlenzufahrt ☎ 68165



Cuore Sportivo

Die neue kompakte Limousine, vielseitig, eigenständig, unverwechselbar. Am 10./11.09* ist Premiere. Feiern und gewinnen Sie. Z. B. eines von 40 Fahrersicherheitstrainings mit DTM-Pilot Christian Danner** oder eines von 50 D-Netz-Telefonen**.

ERFAHREN SIE DEN NEUEN ALFA 145. EIN ALFA ROMEO WIE NOCH NIE.

*BERATUNG, PROBEFAHRTEN UND VERKAUF NUR WÄHREND DER GESETZLICHEN LADENÖFFNUNGSZEITEN. **TEILNAHMEKARTEN FÜR DAS BUNDESWEITE GEWINNSPIEL GIBT'S AUCH BEI ALFA ROMEO, HEILBRONN.

**Autohaus
ASCHENTRUP**

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · Gütersloh · Tel. 052 41/6 8011

75 JAHRE

INNOVATION IN KÜCHEN



SieMatic
Qualität in ihrer schönsten Form

Sonntag, 11. September '94,
15.00 bis 18.00 Uhr:

→ TAG DER OFFENEN TÜR

Auf 500 m² Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen
moderne Küchen, perfekt konzipiert.

Feiern Sie mit uns bei einem guten Glas Wein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ab 15.00 Uhr spielt die Farmhouse-Jazzband.

(Keine Beratung, kein Verkauf)

KÜCHEN
könig

Haverkamp 37
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41/64 94
Telefax 0 52 41/6 80 94

Küchen König – Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre ganz persönliche Küche suchen.